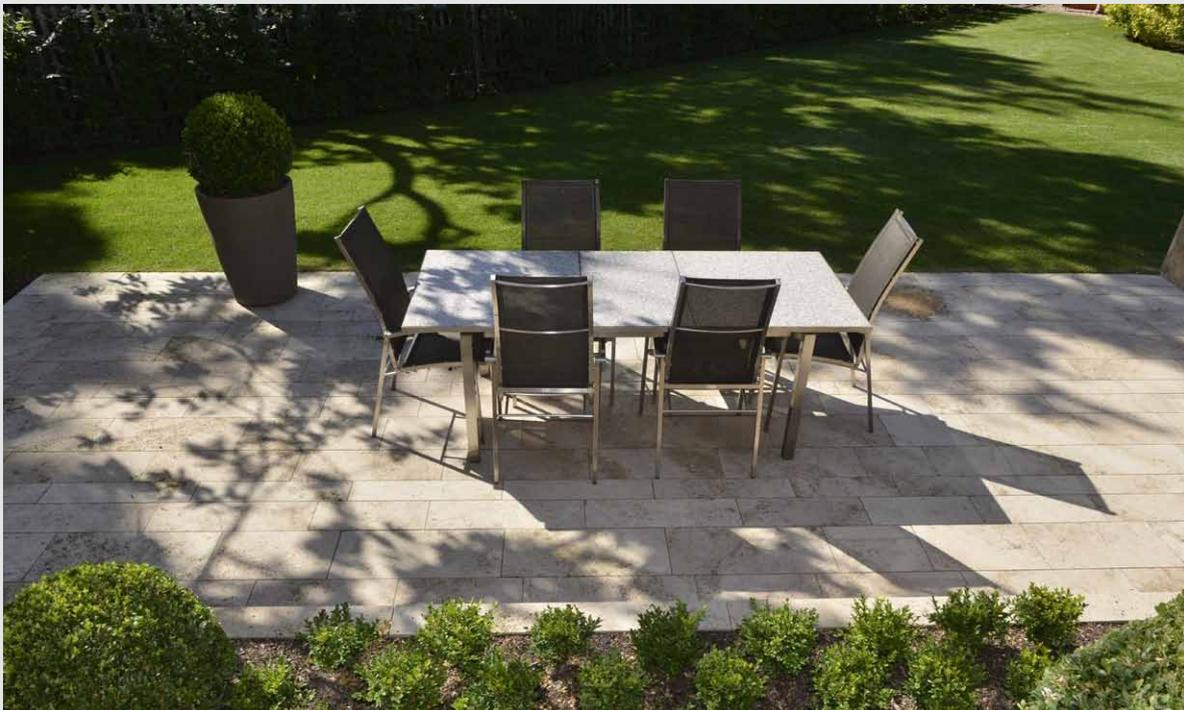


NATURSTEIN-TERRASSEN VERLEGEN





TERRASSEN AUS NATURSTEIN

Die Terrasse ist das zweite Wohnzimmer. Die grüne Lounge, die zum Chillen und Entspannen einlädt.

Eine Terrasse aus echten, dauerhaften Steinen wie Travertin, Muschelkalk oder Sandstein bietet ein unverwechselbares Flair von natürlicher Sinnlichkeit.

Die Vielseitigkeit und die Anpassungsfähigkeit unserer Naturstein-Materialien lassen einen nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum zu.

- Professionelle Beratung von Anfang an.
- Terrassenplatten in Manufactur-Qualität.
- Pünktliche Lieferung, wann es für Sie am besten passt.
- Direkt vom Werk, aus eigenen Steinbrüchen.
- LKW mit Kran oder Stapler-Entladung.

Setzen Sie auf die Erfahrung eines der traditionsreichsten Natursteinwerke Deutschlands mit der innovativen Kompetenz und der Beratungsqualität von heute.

Viel Freude bei der Gestaltung!

Untergrundvorbereitung



1. Markieren Sie die gewünschte Terrassenfläche mit einem Markierungsspray oder einer gespannten Maurerschnur (Schnüre auf Höhe der gewünschten Terrassenoberkante spannen). Dabei rund 20 cm über die Terrassenfläche rausgehen.

Heben Sie die Fläche so tief aus, bis Sie einen standfesten Boden erreichen. Die Fläche sollte nun eben sein und mindestens 30-35 cm unter der Oberkante des Terrassenbelages liegen.



2. Schütten Sie lagenweise eine Trag- und Frostschutzschicht auf und verdichten Sie diese Schichten. Dazu verwenden Sie Kies oder Schotter (Körnung 0/32 oder 0/45). Diese Tragschicht muss ein Gefälle von mindestens 2% haben (das vom Haus wegführt). Mit Maurerschnüren und Wasserwaage können Sie das Gefälle am besten kontrollieren.

Ungebundene Ausführung



1. Auf die Tragschicht kommt jetzt noch eine Bettungs- und Ausgleichsschicht aus Brechsand-Splittgemisch, Korngröße 0/5 mm. Nach dem Verdichten wird mit einer Holzlatte die Fläche glatt gezogen. Nach dem Abziehen das Plattenbett nicht mehr betreten! Wenn mit Randsteinen gearbeitet wird, werden diese vor dem Anbringen der Bettungsschicht gesetzt.



2. Jetzt werden die Natursteinplatten verlegt. Zu den Randsteinen muss eine Fuge von 3-5 mm eingehalten werden. Die Platten werden vom Rand aus verlegt, damit die Ausgleichsschicht nicht betreten werden muss. Mit einem Gummihammer werden die Platten in die Bettungsschicht eingeklopft (Tipp: der Gummihammer darf nicht abfärben). Mit einer Wasserwaage die Ebenheit der Platten laufend prüfen. Platten, die zu tief oder schief liegen anheben und mit Splitt in die richtige Lage bringen. Die Platten mit gleichem Fugenabstand verlegen, entweder mit Kreuzfugen oder versetzen Fugen. Dazu Fugenkreuze verwenden.





3. Die Fugen werden mit trockenem, gewaschenem Brechsand (0/2) oder mit Splitt (1/3) vollständig geschlossen. Wenn man die Sickerfähigkeit erhalten will, muss man Splitt verwenden, ansonsten Brechsand. Den Fugensplitt diagonal zu den Fugen auftragen.

Gebundene Ausführung



1. Ein natursteinverträglicher Verlegemörtel wird aufgetragen und glattgezogen.

2. Vor dem Verlegen werden die Natursteinplatten mit der Unterseite in Haftschlämme getaucht.

3. Danach die Platten im Mörtelbett verlegen, ausrichten und mit dem (nichtfärbenden) Gummihammer festklopfen.



4. Die Platten werden vor dem Verfugen gleichmäßig befeuchtet. Bitte nicht übernässen.

5. Fugen mit Naturstein-Fugenmörtel ausgießen.

6. Bei der gebundenen Ausführung sind Dehnungsfugen (insbesondere an den Rändern) zwingend erforderlich.

SERVICE

Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie dazu eine Frage haben.

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Bedarf organisieren wir für Sie auch die Verlegung. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Anregungen zum Stoneguide.

manufactur@traco.de Tel. 03603 852140